

Cour de France.fr / Individus, familles, groupes / Familles / Etudes modernes / Gegenwart der Vorgänger und genealogisches Bewusstsein bei den Kapetingern (987-1223)

Julian Führer

Gegenwart der Vorgänger und genealogisches Bewusstsein bei den Kapetingern (987-1223)

Article. Source : Bamberger Historische Studien

Julian Führer, "Gegenwart der Vorgänger und genealogisches Bewusstsein bei den Kapetingern (987-1223)", dans H. Brandt, K. Köhler und U. Siewert (Hrsg.), Genealogisches Bewusstsein als Legitimation. Inter- und intragenerationelle Auseinandersetzungen sowie die Bedeutung von Verwandtschaft bei Amtswechseln, Bamberg, 2009 (Bamberger Historische Studien 4), p. 145-166, en ligne : <http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2010/223/>.

Extrait de l'article

Aus neuzeitlicher Perspektive ist die Abfolge der französischen Könige über Jahrhunderte hinweg weitgehend unproblematisch geblieben. Fast immer stand ein Sohn des amtierenden Königs im handlungsfähigen Alter als Nachfolger bereit. So wurden Herrschaftswchsel weit seltener als im römisch-deutschen Reich des Mittelalters in Frage gestellt. Doch sitzen wir mit dieser Ansicht nicht einer interessegeleiteten historiographischen Tradition auf, die seit dem Hochmittelalter aus dem Umfeld des Königtums heraus genau diese Problemlosigkeit suggerieren wollte ? Der folgende Beitrag wird die Facetten des genealogischen Bewusstseins bei den Kapetingern unter drei Aspekten ins Blickfeld nehmen : zunächst (I) in einer Betrachtung der Mechanismen der Herrschaftssicherung, dann (II) mittels einer Untersuchung der Königsurkunden und schließlich (III) in einem Ausblick auf das 13. Jahrhundert, als durch eine inzwischen tatsächlich unbestrittene und langfristig auch erfolgreiche Königsherrschaft neue Legitimationsstrategien entworfen wurden.

[Lire la suite \(Université Bamberg\)](#)